

## **PRESSE-INFORMATION**

### **Bürgerstiftung Bonn fördert neun Zukunftsprojekte mit über 13.000 Euro**

**Bonn, 5. April 2006.** Fördermittel von über 13.000 Euro stellt die Bürgerstiftung Bonn neun Bonner Vereinen, Einrichtungen und Initiativen zur Verfügung, die sich für die Gestaltung und Entwicklung des Gemeinwesens in der Stadt engagieren. Insgesamt 28 Bewerbungen aus den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen lagen für das dritte Förderverfahren der Stiftung vor. Ausgezeichnet wurden Vorhaben, die sich vor allem auch durch ein besonderes ehrenamtliches Engagement auszeichnen.

Mit 2.500 Euro unterstützt die Bürgerstiftung den Verein KiTa Spatzennest Bonn e.V. für die Anschaffung von Klettergeräten. „Wir möchten dazu beitragen, dass die behinderten und nicht-behinderten Kinder ihre motorischen Fähigkeiten entwickeln können“, erläuterte Werner Hundhausen, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Bonn. Das Spatzennest ist die erste und einzige integrative Einrichtung in Bonn, die auch behinderte Kleinkinder aufnimmt.

Ebenfalls eine Förderung von 2.500 Euro erhält das 2. Internationale Vokalfestival Cantabonn, das vom 28. Mai bis 10. Juni 2006 stattfindet. Die Mittel werden für das Konzert „Bach meets Jazz“ am 2. Juni in der Kreuzkirche verwendet.

Der LÜCK e.V. und die Elterninitiative Spiel- und Bolzplatz Lengsdorf erhalten 1.200 Euro, die für den Kauf eines Klettergerüsts mit einer Kletterwand verwendet werden. Der Spiel- und Bolzplatz an der Kreuzberghalle wird mit großem ehrenamtlichem Engagement neu gestaltet; es wurden fast 4.000 Euro an Spendengeldern gesammelt. Auch die Lengsdorfer Kinder wurden in das Projekt aktiv miteinbezogen. Im November 2005 fand zum Beispiel ein Flohmarkt statt, auf dem Kinder unter anderem selbst gebastelte Dinge verkauft haben.

475 Euro fließen an den Verein Zentrum für Umwelterziehung Bonn/Rhein-Sieg, die in diesem Jahr mehrere Ferienfreizeiten für Kinder anbieten. In diese Ferienfreizeiten wird das Projekt „Erlebnis Natur – Schnitzen und Seilparcour“ einbezogen, in dem ein Leben in der Natur nachempfunden wird. Die Fördermittel werden für die Anschaffung von Schnitzmessern und Seilen eingesetzt.

Die Bürgerstiftung Bonn unterstützt die Elterninitiative „Weckhasenpänz“ in Friesdorf mit 1.500 Euro für die Ausstattung des Spielhauses „Am Weckhasen“. Die Elterninitiative hat erfolgreich die drohende

Schließung des städtischen Spielhauses verhindert, das nun weiterhin nachmittags von 6- bis 14-jährigen Kindern genutzt wird. Zukünftig sollen vormittags auch Spielgruppen für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren angeboten werden. Hierfür müssen eine Reihe von Ausstattungsgegenständen angeschafft werden.

Eine Förderung von 1.600 Euro erhält der Arbeiterwohlfahrt Bad Godesberg e.V. für die Organisation von Selbst- und Nachbarschaftshilfe in der „Seniorenachbarschaft Wichterichstraße“. In dieser Wohnanlage, deren Konzept weit über das betreute Wohnen für Senioren hinausgeht, werden Selbsthilfe und nachbarschaftliche Unterstützung durch professionelle Begleitung gefördert. Professionelle und kostenpflichtige Dienstleistungen sollen nur für Aufgaben vorgehalten werden, die nicht durch Eigeninitiative oder solidarische Unterstützung leistbar sind. Mit den Fördermitteln werden die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Förderkreises „Seniorenachbarschaft Wichterichstraße“ für ihre Aufgabe fachlich qualifiziert.

Der Beueler Hospizverein wird mit rund 2.000 Euro unterstützt, um ein Fortbildungswochenende für das ehrenamtliche Helferteam durchführen zu können. Da sich das Team seit Anfang 2006 neu formiert hat, sollen sich die rund 30 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer untereinander kennen lernen und ihre Erfahrungen austauschen. Mit dem Förderbetrag sollen die Kosten für den Referenten und die Raummiete gedeckt werden.

Der Förderverein Stadtbücherei Rheindorf/Auerberg erhält 400 Euro für das Projekt „Leseförderung“, mit denen zwei Medienkisten angeschafft werden können. Die Stadtbücherei Rheindorf und die GGS Jahnschule in Graurheindorf möchten das Projekt mit Einführung der Offenen Ganztagschule im August 2006 starten. Die Grundschulkinder sollen gezielt mit den Möglichkeiten von Bibliotheken und der Mediennutzung vertraut gemacht werden.

Mit einem Förderbetrag von 900 Euro kann die Behinderten-Gemeinschaft Bonn (BG Bonn) zwei „Lärmampeln“ anschaffen, die kostenfrei an Bonner Kindergärten und Schulen verliehen werden. Die BG Bonn wird den Verleih der Geräte durch ehrenamtliche Mitarbeiter organisieren.

Kontakt:

[www.buergerstiftung-bonn.de](http://www.buergerstiftung-bonn.de)

Jürgen Reske, Geschäftsführer

Tel. 0228 606 1056